



# Die Jahresmeldung des Arbeitgebers

## Wichtige Daten für die Rente

14. März 2017

Bis Ende April sollten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer von ihren Arbeitgebern die Jahresmeldung zur Sozialversicherung für 2016 erhalten haben. Diese enthält Angaben über die Dauer der Beschäftigung und die Höhe des Bruttoarbeitsverdienstes. Die Regionalträger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern empfehlen, alle Angaben in der Jahresmeldung sorgfältig zu überprüfen und diese gut aufzubewahren. Aus diesen Daten wird die spätere Rente berechnet.

Wer Fehler bei Name, Geburtsdatum, Anschrift, Versicherungsnummer, Dauer der Beschäftigung oder Bruttoverdienst auf der Jahresmeldung entdeckt, sollte sich umgehend mit seinem Arbeitgeber oder seiner Krankenkasse in Verbindung setzen und die Meldung berichtigen lassen. Fehlerhafte Angaben können bei der Berechnung der späteren Rente eine zügige Bearbeitung erschweren und im Ernstfall sogar bares Geld kosten.

Weitere Informationen gibt es in allen Auskunfts- und Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung und am kostenlosen Servicetelefon unter 0800 1000 48088.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Träger der Deutschen Rentenversicherung in Bayern kooperieren im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft. Regionale Verantwortung und Kompetenz sowie die Synergieeffekte gemeinsamen Handelns sind Ausdruck unseres Selbstverständnisses.

Für Informationen stehen Ihnen als regionale Ansprechpartner zur Verfügung:

Nordbayern  
Pressesprecherin:  
Claudia Weidig  
Telefon 0931 802-3456  
E-Mail: [uk@drv-nordbayern.de](mailto:uk@drv-nordbayern.de)

Bayern Süd  
Pressesprecher:  
Jan Paeplow  
Telefon 089 6781-2606  
E-Mail: [pressestelle@drv-bayernsued.de](mailto:pressestelle@drv-bayernsued.de)

Schwaben  
Pressesprecherin:  
Ingrid Högel  
Telefon 0821 500-1588  
E-Mail: [presse@drv-schwaben.de](mailto:presse@drv-schwaben.de)